

Leben am Hofe wird lebendig

Berchingerin Rebecca Novak
stellt ihren ersten Roman vor

BERCHING – Im Rahmen des Weihnachtsmarktes präsentiert die gebürtige Berchingerin Rebecca Novak, die jetzt in München lebt, am Samstag, 11. Dezember, ihren ersten Roman „Maria Christina – Tagebuch einer Tochter“. Die Lesung findet von 18.30 bis 19.30 Uhr im Tagungsraum des Hotel „Blaue Traube“ statt.

Rebecca Novak (25), eine geborene Schickel, hat schon im Kindesalter eine große Leidenschaft fürs Lesen und Schreiben entwickelt. Schon als Grundschülerin verfasste sie fast täglich kleine Geschichten. Nach dem Abitur am Ostendorfer-Gymnasium Neumarkt und einem einjährigen USA-Aufenthalt studierte sie Kommunikationswissenschaft in München.

Auf Reisen durch Österreich hat sie sich in dieses Land verliebt, vor allem Wien und seine Geschichte zogen sie in ihren Bann. Bücher und Filme über die Habsburger, besonders über die Zeit von Maria Theresia, wurden zu ihrer großen Leidenschaft. Daraus entstand „Maria Christina –Tagebuch einer Tochter“.

Maria Christina ist die Lieblings-tochter der österreichischen Kaiserin Maria Theresia und Schwester von Marie Antoinette. Vor allem aber ist sie ein junges Mädchen mit einem Tagebuch. Ihm vertraut sie ihre Geheimnisse an. In ihrem Roman hat Rebecca Novak das Leben am Hofe der Habsburger so intensiv nachempfunden und liebevoll geschildert, wie es bisher noch ganz selten einem Autoren gelungen ist. Rebecca Novak arbeitet bereits an der Fortsetzung. kaa